



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 20. Oktober 2020

FC Oftringen 3 : FC Entfelden 1:4 (0:2)

Sportplatz: Im Feld, Oftringen

Tore

33. Min. 0:1 Mike Wagner
40. Min. 0:2 Mike Wagner
54. Min. 0:3 Cyril Widmer
78. Min. 1:3 (Elfmeter)
91. Min. 1:4 Kirubel Befekadu

Startaufstellung FC Entfelden

Matteo Miserendino, Remo Kugler, Sandro Rohner, Sebastiano Diaco, Cyril Widmer, Yakup Bozdemir, Dario Schaller, Kenan Salesevic, Kirubel Befekadu, Mike Wagner, Santino Dalipi

Ersatzspieler FC Entfelden

Simon Lüthi, Domenico Sorrentino, Tomas Ibanez Herrera

Bemerkungen FC Entfelden

Gabriel Castro, Alessandro Parise, Christian Lüthi, Gianluca Sorrentino, Abdullah Hzni, Gianluca Moro, Lukas Kugler, Mauro Koch, Gaetano Masaracchio, Yannick Aschwanden, Pascal Stierli, Daniele Vanvitelli, Christoph Baumann, Raffael Rohner, Raphael Riedo, Lee De Vito, Zukic Zijad, (alle abwesend)

Geschlossene Mannschaftsleistung brachte Sieg

Die Partie war von Beginn weg ausgeglichen und fair geführt. Obwohl sich beide Mannschaften Mühe gaben ein Tor zu erzielen blieben die Torchancen Mangelware. So fand das Spiel in den ersten 30 Minuten mehrheitlich im Mittelfeld statt. Danach erhöhten die Entfelder das Tempo und übernahmen das Spielgeschehen. In der 33. Minute konnten die Gäste einen Eckball ausführen. Der Ball kam in den Strafraum geflogen wo Wagner an den Ball kam. Er fackelte nicht lange und hämmerte die Kugel zum 0:1 ins Netz. Die Gastgeber konnten auf den Rückstand nicht reagieren und so machten die Entfelder weiter Druck aufs gegnerische Tor. In der 38. Minute lancierte Rohner mit einem herrlichen Pass Wagner. Dieser kam 18 Meter vor dem Tor zum Abschluss. Sein Geschoss verfehlte das Gehäuse jedoch um Zentimeter. Nur zwei Minuten später wurde den Entfeldern ein Freistoss, etwa 22 Meter vor dem

Gehäuse, zugesprochen. Wagner setzte sich den Ball und drosch die Kugel über die Mauer in die rechte hohe Torecke zum 0:2. Es vergingen nur drei Minuten als die Gäste einen weiteren Angriff lancierten. Bozdemir spielte einen Pass in die Tiefe genau in den Lauf von Wagner. Dieser lief davon und legte die Kugel quer zum mitlaufenden Sorrentino. Er war im Strafraum ungedeckt und hatte alle Zeit der Welt das Spielgerät im Tor zu versenken. Zum Entsetzen aller Gäste flog der Ball über die Querlatte und so war es nichts mit einem weiteren Treffer. Das war noch nicht die letzte Szene vor dem Pausenpfiff, denn das Heimteam konnte in der 45. Minute einen Eckball ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo ein Oftringer am höchsten stieg und die Kugel nur ganz knapp am Gehäuse vorbei köpfelte.

In der zweiten Spielhälfte fing sich das Heimteam wieder und so war das Spiel wieder ausgeglichen. In der 54. Minute führten die Entfelder einen Eckball aus. Die Kugel kam hoch in den Strafraum wo Cyril Widmer goldrichtig stand und den Ball zum 0:3 einnickte. Die Oftringer liessen trotzdem den Kopf nicht hängen und kämpften vorbildlich weiter. In der 66. Minute lancierte das Heimteam einen mustergültigen Konter. Der Stürmer kam zum Abschluss und scheiterte am hervorragend reagierenden Entfelder Keeper Miserendino. Nur fünf Minuten später hatten die Oftringer die nächste gute Torchance. Doch wiederum scheiterten sie am Entfelder Keeper. Die Gäste spielten gut mit, kamen jedoch nicht zu zwingenden Torchancen. In der 77. Minute vereitelte der Entfelder Keeper wiederum mit einer herrlichen Parade ein Treffer für die Oftringer. Eine Minute später war der Entfelder Torwart chancenlos. Dem Heimteam wurde ein Elfmeter zugesprochen. Der Schütze nahm Anlauf und verwandelte den Strafstoß sicher zum 1:3. Die Entfelder blieben unbeeindruckt und machten nun ihrerseits Druck aufs Oftringer Tor. In der 86. Minute führten die Gäste von der rechten Seite einen Freistoss aus. Lüthi verlängerte die Kugel mit dem Kopf auf Wagner. Dieser kam aus aussichtsreichster Position zum Abschluss. Der heimische Keeper hielt das Geschoss mit einer guten Parade. Das Heimteam schmiss alles nach vorne und so konnten die Entfelder in der Nachspielzeit einen Konter lancieren. Salesevic spielte den Ball in die Tiefe genau in den Lauf von Befekadu. Dieser läuft alleine auf den Heimkeeper zu und blieb ganz cool und schoss den Ball in die rechte hohe Torecke zum 1:4. Kurz danach pfiff der sehr gute Schiedsrichter die Partie ab.